

Medienmitteilung

Basel, 9. Mai 2019

Gefährliche Blutsauger

Zeckenliga Schweiz informiert im Naturhistorischen Museum Basel

Sie lieben feuchtes, schattiges Klima, verstecken sich in Sträuchern und lauern im Unterholz oder auf Grashalmen auf ihre Nahrung: Die Zecken. Diese Spinnentiere können gefährliche Infektionskrankheiten übertragen. Anlässlich des Nationalen Tages der Selbsthilfe Schweiz informiert die Liga für Zeckenkranke Schweiz (LiZ) im Naturhistorischen Museum Basel über die Biologie der Zecke, ihre Verbreitung und darüber, wie man sich vor diesen Blutsaugern schützen kann.

Anlässlich des Nationalen Tages der Selbsthilfe organisiert die Selbsthilfe Schweiz in Zusammenarbeit mit regionalen Selbsthilfezentren und Partnerorganisationen vom 2. bis 25. Mai 2019 eine Schweizer Tour. Der Selbsthilfe-Bus macht an 18 verschiedenen Stationen halt. Am Mittwoch, 15. Mai, ist er im Hof des Naturhistorischen Museums Basel von 10.00 – 17.00 Uhr anzutreffen.

In Kooperation mit der Liga für Zeckenkranke Schweiz können sich die Besucherinnen und Besucher rund um's Thema Zecken informieren. Sie erfahren alles über die Biologie der Zecke und über Zeckenerkrankungen. Thematisiert wird ebenfalls, wie sie sich vor einem Zeckenbiss schützen können oder wie sie sich verhalten sollten, falls ein Blutsauger zugebissen hat. Für Kinder bietet der Infobus einen Zeichentisch, Platz zum Verweilen und Diskutieren und ein Glücksrad mit tollen Preisen, an dem auch Erwachsene drehen dürfen.

Werner Tischhauser, Zeckenforscher an der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften und Entwickler der Präventions-App «Zecke – Tick Prevention» wird in seinem Vortrag erläutern, was unter Zeckenprävention im Alltag zu verstehen ist. Unter anderem liefert er Antworten auf die Fragen, wie und womit Zecken richtig entfernt werden, welche Borreliose Symptome wir kennen sollten, um die Behandlung mit Antibiotika im frühen Stadium nicht zu verpassen oder wer gut beraten ist, sich mit der FSME-Schutzimpfung zu schützen.

Im Eingangsbereich des Museums wurde eine Vitrine zum Thema Zecken gestaltet. Die wichtigsten Aspekte zu diesen Spinnentieren und den Gefahren, die von ihnen ausgehen, werden darin anschaulich vermittelt. Die Vitrine wurde in Zusammenarbeit mit der Liga für Zeckenkranke Schweiz erarbeitet und ist die nächsten Monate im Museum zu sehen.

Bus der Selbsthilfe Schweiz, in Kooperation mit der Liga für Zeckenkranke Schweiz (LiZ) zu Gast im Hof des Naturhistorischen Museums Basel:

Mittwoch, 15. Mai 2019

10.00 – 17.00 Uhr

Eintritt frei

Vortrag

«Zeckenprävention im Alltag», mit Werner Tischhauser, ZHAW-Zeckenforscher und Entwickler der Präventions-App «Zecke – Tick Prevention»

Mittwoch, 15. Mai 2019, 14.00 Uhr

Eintritt frei

Kontaktstelle für Medien

Yvonne Barmettler, Leiterin Vermittlung & Kommunikation

yvonne.barmettler@bs.ch

Tel +41 61 266 55 32